

# Standards für Zeiten des Lernens auf Distanz

## Lehrende, SchülerInnen und Eltern verpflichten sich auf Folgendes:

### Lehrende:

- Aufgabenerstellung aller Fachlehrenden über Teams von Montagnachmittag bis spätestens dienstags 8:00 Uhr, nicht am Wochenende
- Wöchentlicher Aufgabenrhythmus die Hauptfächer, zweiwöchentlicher Aufgabenrhythmus für die Nebenfächer (... in den geraden Wochen, ... in den ungeraden Wochen)
- Gerade in den Nebenfächern bieten sich Formate wie Portfolioarbeit, Wochenpläne, Projektarbeit und Lerntagebücher an
- Die Aufgaben enthalten Angaben
  - zur Einschätzung der zu erwartenden Bearbeitungszeit
  - zur (Ausschluss-)Annahme
  - zur beabsichtigten Rückmeldung (z.B. drei zufällig ausgewählte Beiträge, PowerPointPräsentationen im Klassenchat...)
  - zu den Kriterien der Bewertung oder auch Benotung (*Benotung sollte auch mit aufgenommen werden, um die neuen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) zur Nutzbarmachung der Ergebnisse aus dem Lernen auf Distanz sichtbar zu machen*)
- Einführung neuer Themen und Inhalte besonders kleinschrittig und nach Möglichkeit über verschiedene didaktische Zugänge und Visualisierungen (z.B. vorgefertigte oder auch selbst produzierte Erklärvideos, vertonte PowerPointPräsentationen...)
- Mindestens drei SchülerInnen-Arbeiten erhalten eine Rückmeldung; Aspekte, die für alle SchülerInnen wichtig sind, werden von der Lehrkraft zusätzlich im Klassenteam gepostet, die Arbeiten selbst, zur besseren Veranschaulichung, nur nach Rücksprache mit den betreffenden SchülerInnen
- (Möglichkeit der Wertschätzung durch freiwillige Präsentation im Klassenchat? Evtl. *nur nach Rücksprache mit dem Fachlehrenden. Der Lernende macht ein Angebot, das man wegen fehlender zeitlicher Ressourcen aber auch ablehnen kann, wie im Präsenzunterricht auch*)
- Einmal in der Woche gibt es während des Zeitfensters des eigentlichen Präsenzunterrichts eine Sprechstunde (z.B. telefonisch, im Privatchat, Klassenteam. Bei jüngeren SchülerInnen übernehmen die Lehrenden hier die Initiative. Videokonferenzen sind rechtzeitig anzukündigen)
- SchülerInnenfragen/Elternanfragen werden werktags innerhalb von 72 Std. beantwortet
- Über nicht gemachte Hausaufgaben wird, wie im Präsenzunterricht auch, Buch geführt
- Bei 5-maligem Fehlen von Arbeitsergebnissen oder **unentschuldigt fehlender** Teilnahme an digitalen Lernzeiten versendet die Klassenleitung eine Rückmeldung (Formbrief) an die Eltern
- Die Klassenleitung informiert die Eltern zeitnah, wenn die Schülerin, der Schüler 5-mal die Aufgaben nicht fristgerecht abgeben hat

### Schülerinnen und Schüler:

- Erstellen einen Wochenplan, orientieren sich dabei an der Arbeitszeit von durchschnittlich ca. fünf Zeitstunden (6x45 Min. plus 90 min HA=360min (produktive Lern- und

Organisationszeit: Unterrichtszeit minus 20% => täglich zu verplanende Lernzeit: 4 Stunden 45 Minuten)

- Lesen die Aufgabenstellung zunächst genau durch und notieren sich aufkommende Verständnisfragen.
  - Fragen werden gebündelt in Teams gestellt
  - mit den anderen Aufgabenteilen wird begonnen
- Geben die geforderten Aufgaben fristgerecht ab
- Verbessern die stichprobenartig kontrollierten Aufgaben und reichen sie noch einmal ein
- Schauen in Zeiten von „Präsenzunterricht“ einmal am Tag (nachmittags) unter Teams nach, ob neue Nachrichten eingegangen sind
- EVA (eigenverantwortliches Lernen) ist in der Oberstufe verpflichtend

### Eltern:

- Organisieren einen häuslichen Arbeitsplatz der Kinder (z.B. aufgeräumter Arbeitsplatz, schaffen von Zeitfenstern zum Lernen, ...)
- Legen mit ihrem Kind zusammen eine Tagesstruktur fest
- Fragen/prüfen, ob Aufgaben fristgerecht in Teams unter abgegeben worden sind
- Schauen einmal die Woche im Kanal „Klassengeschäfte“ in dem Team der Klassenleitung oder im Team der jeweiligen Stufenleitung nach, ob es neue Mitteilungen gibt
- Lassen sich stichprobenartig einmal pro Woche eine zufällig ausgewählte und bearbeitete Arbeit zeigen
- Richten ihre Rückmeldungen, Fragen, Anregungen zeitnah direkt an die jeweiligen Fachlehrenden
- Melden sich bitte umgehend, wenn die Netzkapazitäten vor Ort nicht ausreichen, um z.B. an Videochats teilzunehmen
- Informieren zusätzlich zum Sekretariat die jeweiligen Klassenleitungen von der Erkrankung ihres Kindes

### Wichtig!

**Die oben dargestellten Standards beziehen sich auf einen kompletten Lockdown der gesamten Schule oder eine längerfristige Quarantäne ganzer Klassen bzw. Jahrgänge, in denen kein Vertretungsunterricht möglich ist.**

**Für das Szenario der Teilquarantäne einzelner SchülerInnen gelten die Optionen, die hier hinterlegt sind:**

#### Flowchart „Vorgehen bei Teilschließung

[https://www.egwerther.de/resources/public/Dokumente/DokumentenUpload/Vorgehen\\_bei\\_Teilschliessung.pdf](https://www.egwerther.de/resources/public/Dokumente/DokumentenUpload/Vorgehen_bei_Teilschliessung.pdf)

#### Vereinbarungen zur Vorbereitung und Sicherstellung des Distanzunterrichts durch hybrides Lernen

[https://www.egwerther.de/resources/public/Dokumente/DokumentenUpload/2020-11-04\\_Vereinbarungen\\_zum\\_Distanzunterricht.pdf](https://www.egwerther.de/resources/public/Dokumente/DokumentenUpload/2020-11-04_Vereinbarungen_zum_Distanzunterricht.pdf)

(Stand 10/20, Gd,Vb)